# Deputation für Bildung

**(städtisch)**

**Sitzungsprotokoll der 28. Sitzung**

17. Legislaturperiode der Bremischen Bürgerschaft 2007 - 2011

| Sitzungstag | Sitzungsbeginn | Sitzungsende | Sitzungsort |
|---|---|---|---|
| **06. Mai 2010** | **11:25 Uhr** | **12:55 Uhr** | Sitzungssaal 120<br>Rembertiring 8-12 |

**Teilnehmer/innen:**

siehe anliegende Anwesenheitsliste

**Tagesordnung:**

| | | |
|---|---|---|
| TOP 1 | Genehmigung der Tagesordnung | |
| TOP 2 | Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 11.02.2010 | |
| TOP 3 | Aufstellung des Haushalts 2011 | Vorlage L120-G77/17 (Tischvorlage) |
| TOP 4 | Weiterer Bericht zum Anwahlverfahren für die weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2010/11 | Vorlage G80/17 (Tischvorlage) |
| TOP 5 | Bericht über die Durchführung der Cito-Sprachstandsfeststellung 2010 | Vorlage G78/17 |
| TOP 6 | Neuer Schulname für die Grundschule „Schule Farge“ | Vorlage G79/17 |
| TOP 7 | Verschiedenes | |

## TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

## TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. April 2010

Herr vom Bruch bittet das Protokoll unter TOP 3 dahingehend zu ergänzen, dass der Deputation über weitere Ergebnisse des Anwahlverfahrens und zu Überlegungen zur Umstrukturierung berichtet werden solle.

Frau Schmidtke bittet unter TOP 5 aufzunehmen, dass die Deputation auf ihren Vorschlag darum gebeten hatte, die Vorlage G75/17 auch dem Unterausschuss für Sonderpädagogik vorzulegen.
Das Protokoll der Sitzung der städtischen Deputation für Bildung vom 08.04.2010 wird mit vorstehenden Ergänzungen einstimmig genehmigt.

## TOP 3 Aufstellung des Haushalts 2011 — Vorlage L120-G77/17 (Tischvorlage)

Vergleiche staatliche Deputation für Bildung am 06.05.2010 TOP 3.

**Beschluss:** einstimmig
Die Deputation für Bildung nimmt den Vorschlag der Senatorin für Bildung und Wissenschaft zur Umsetzung der vom Senat beschlossenen Eckwertkürzungen für die Haushalte 2011 im Produktplan Bildung zur Kenntnis.

## TOP 4 Weiterer Bericht zum Anwahlverfahren für die weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2010/11 — Vorlage G80/17 (Tischvorlage)

Frau Senatorin Jürgens-Pieper erläutert die Vorlage und das durchgeführte Nachrückverfahren und bittet um Zustimmung für eine einmalige Entscheidung zur Einrichtung eines neuen Klassenverbandes an der Wilhelm-Kaisen-Schule. Zur Situation an der Wilhelm-Kaisen-Schule findet eine intensive Aussprache statt. In diesem Zusammenhang erläutert Frau Senatorin Jürgens-Pieper die geplante Gründung eines Beirats unter anderem mit Vertretern der Schule, der Eltern und des Stadtteilbeirates, der die Erarbeitung von Maßnahmen zur Verbesserung der Akzeptanz der Schule begleiten soll. Die Senatorin dankt der Oberschule Schaumburger Straße und der Oberschule Gröpelingen für die Bereitschaft zur Aufnahme weiterer Klassenverbände. Frau Wulff berichtet vom einstimmigen Beschluss des Fachausschusses Bildung des Beirates Gröpelingen, nach dem dieser der Einrichtung einer weiteren 5. Klasse zum Schuljahr 2010/11 nicht widerspricht und die Einrichtung eines zukünftigen 3. Oberschulstandortes im Stadtteil fordert.
Herr Güngör bittet um einen Bericht über die Akzeptanz der erfolgten Zuweisungen.
Frau Senatorin Jürgens-Pieper erklärt, über die Erfahrungen aus Anwahlverfahren und Kapazitätsrichtlinie werde in einer der nächsten Deputationssitzungen berichtet.

**Beschluss:** 7 Stimmen dafür (SPD, Bündnis90/DIE GRÜNEN, Die Linke)
bei 4 Enthaltungen (CDU, FDP)

1. Die Deputation für Bildung stimmt einer Kapazitätserweiterung an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule um einen Klassenverband im Jahrgang 5 für das Schuljahr 2010/2011 zu. Die Raumkapazität an dieser Schule lässt die Einrichtung eines weiteren Klassenverbandes zu.
2. Die Deputation für Bildung stimmt einer Erweiterung der in den Richtlinien über die Aufnahmekapazitäten der allgemeinbildenden Schulen der Primarstufe und der Sekundarstufe I in der Stadtgemeinde Bremen festgelegten Anzahl der Klassenverbände an der Neuen Oberschule Gröpelingen um 1 Klassenverband, an der künftigen Oberschule Schaumburger Straße um 2 Klassenverbände und an der Wilhelm-Kaisen-Oberschule um einen Klassenverband zu.

## TOP 5 Bericht über die Durchführung der Cito-Sprachstandsfeststellung 2010 — Vorlage G78/17

Frau Senatorin Jürgens-Pieper nimmt Stellung zur verbesserten Durchführung der Sprachstandsfeststellung und trägt aktualisierte Zahlen (Stand: 06.05.2010) zur Ergänzung der Vorlage vor. Danach sind 3.292 Kinder (77%) zum Test erschienen, 988 Kinder (23%) haben nicht am Test teilgenommen. Von den 988 Kindern, die beim Test gefehlt haben, liegt bei ca. 530 Kindern (ca. 12,5 % aller Kinder) keine Information über den Grund des Nicht-Erscheinens vor. Es folgt eine Aussprache über die Durchführung des Verfahrens, insbesondere zur Frage der Verbindlichkeit der Verpflichtung zur Teilnahme. Herr Staatsrat Othmer erläutert das Umgehen mit Rückmeldungen und Widersprüchen von Eltern.

**Beschluss:**

Die Deputation für Bildung nimmt den Bericht der Senatorin für Bildung und Wissenschaft über die Durchführung der CITO Sprachstandsfeststellung 2010 zur Kenntnis.

## TOP 6 Neuer Schulname für die Grundschule „Schule Farge“ — Vorlage G79/17

**Beschluss**: einstimmig

Die Schule Farge erhält mit Wirkung vom 01. Juni 2010 den Namen „Schule Farge-Rekum“. Dieser Beschluss ist dem Senat zur letzten Entscheidung vorzulegen.

## TOP 7 Verschiedenes

1. Frau Schmidtke berichtet aus der Deputation für Soziales, Jugend, Senioren und Ausländerintegration, dass die Richtlinie über die Beförderung von Schülerinnen und Schülern in der Stadtgemeinde Bremen übernommen würde, sofern sie benötigt werde.
2. Herr vom Bruch bedauert, dass die angekündigte Personalversammlung der Schulen in der Schulzeit durchgeführt werden solle. Herr Wehe vom Personalrat Schulen erläutert, dass es eine Absprache gebe, nach der jeweils eine Personalversammlung vormittags und eine nachmittags durchgeführt werde, was in beiden Fällen in die Arbeitszeit der Lehrkräfte falle.
3. Herr Rohmeyer erkundigt sich nach dem Stundenausfall, durch den Lehrerstreik am heutigen Tage.

Renate Jürgens-Pieper
Senatorin

Alijo Starmann
Sprecher

Anke Warnecke
Protokollantin